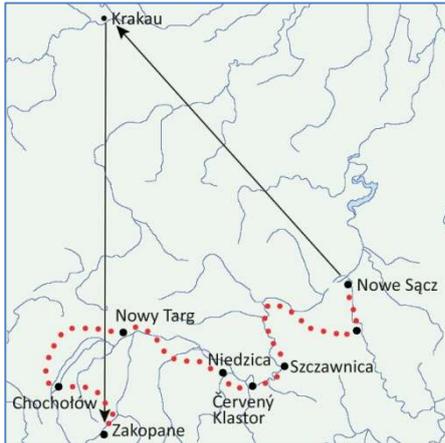


Dunajec-Radweg individuell



Die 8-tägige individuelle Radtour führt entlang an Polens schönstem Gebirgsfluss, dem Dunajec. Der Dunajec fließt von der Hohen Tatra zunächst durch einen breiten Talkessel, umringt von malerischen Gebirgsketten. Dann bricht der Strom durch die Kalksteinfelsen der Pieninen und Grünen Beskiden. In diesem Tal befinden wir uns auf Radwegen, die der Schönheit des bekannten Donauradwegs in Nichts nachstehen. Ein einzigartiges Erlebnis ist die Begegnung mit der authentischen Folklore und Tradition der hier lebenden Goralen und Zipser.

Highlights:

- die alte Königsstadt Krakau
- Einzigartige Panorama-Blicke auf die Hohe Tatra
- Die Kultur der Bergbewohner der Tatra – der Goralen
- atemberaubende Kalkfelsen entlang des Dunajec
- ein neu angelegter Fahrradweg

Reisverlauf 8 Tage

1. Tag - Anreise nach Krakau

Ankunft in Krakau und Unterbringung für die erste Nacht in einem zentral gelegenen Hotel. Erkundung der Krakauer Altstadt und ihres berühmten Nachtlebens.

2. Tag - Zakopane und die Hohe Tatra

Nach dem Frühstück haben Sie Zeit für einen Bummel durch die Altstadt. Um 11 Uhr Übergabe des Leihrads (falls gebucht) und Bustransfer nach Podhale, zum höchstgelegenen Dorf Polens, Żab (Busfahrt ca. 2,5 Std.). Dort können Sie während Ihrer ersten Abfahrt, über das Dorf Poronin nach Zakopane, das schöne Panorama der Hohen Tatra genießen. Hier hat sich die Volkskultur der Tatrabewohner (Goralen) in besonders charakteristischer Weise in ihrer Musik, ihren Gesängen und Trachten erhalten. Die eigentümliche Holzbauweise (der sogenannte Zakopane-Stil) mit ihrem unvergesslichen Charme ist nur hier anzutreffen. Während einer Ruhepause können Sie den bekannten "Oscypek", den in hiesigen Goralenhütten hergestellten Schafskäse, kosten.

Radstrecke ca. 24 km

3. Tag - Chochołów - ein "lebendes" Freilichtmuseum

Mit einer Bergbahn fahren Sie auf den Berg Gubałówka hinauf. Danach fahren Sie mit dem Rad bergab durch das lange Straßendorf Dzianisz bis zum berühmten Chochołów - einem "lebenden Freilichtmuseum". Die felsigen Tatra-Gipfel bilden einen schönen Kontrast zu den saftigen grünen Bergwiesen. Von hier aus können Sie die neuesten Radwege nutzen. Sie fahren jetzt auf einem neu angelegten Radweg auf einer stillgelegten Bahntrasse. Während einer Ruhepause können Sie den bekannten „Oscypek“, einen in den hiesigen Goralenhütten hergestellten Schafskäse, kosten. Die weitere Fahrt führt Sie über Ludzmierz mit einem berühmten Marien-Sanktuarium bis nach Nowy Targ, dem zentralen Ort der Goralen.

Radstrecke ca. 46 km (meist abwärts)

4. Tag - Hohe Kalkfelsen am Dunajec-Fluss

Zuerst fahren wir direkt am Dunajec-Fluss entlang nach Łopuszna, in dem sich ein alter Adelshof befindet. In Nowa Biała angekommen, können wir den beeindruckenden Durchbruch des Biała-Flusses durch die Kalkfelsen bewundern. In Dębno befindet sich Polens älteste Holzkirche. Sie stammt aus dem Jahre 1500 und ist als Unesco-Weltkulturerbe geschützt. Nun befinden wir uns in der Gegend von Zips, einer historischen Region mit langer Geschichte und mit besonders reicher Folklore. Jahrhundertlang lebten hier die Goralen und Ruthenen in den Dörfern, die deutsche Bevölkerung in den Städten und der ungarische Adel in den Schlössern. Sie fahren am Stausee entlang bis zu einem dieser Schlösser in Niedzica und übernachten im nahen gelegenen Hotel. Ein weiterer Absteiger führt nach Osturna (Asthorn) in der Slowakei, einem altertümlichen Straßendorf mit zahlreichen bunten Holzhäusern.

Radstrecke ca. 44 km

5. Tag - Das grandiose dreigezackte Gebirgsmassiv "Drei Kronen"

Heute kommt der Höhepunkt unserer Reise! Direkt am Dunajec entlang (der hier eine Staatsgrenze bildet), fahren Sie nach Sromowce, wo Sie über eine Brücke zum slowakischen Ort Červený Kláštor gelangen. Über dem einst von Kartäusern bewohnten "Roten Kloster", erhebt sich das grandiose, dreigezackte Gebirgsmassiv "Drei Kronen". Danach radeln Sie auf dem nur für Fußgänger und Radfahrer zugelassenen Pieniner Weg weiter. Dies ist ein in den Felsen gehauener Steig, der entlang des gesamten Dunajec-Durchbruchs verläuft. Die atemberaubenden Kalkfelsen, die sich bis zu 300 m über dem Fluss erheben, sowie die üppige Vegetation am Wegesrand, lassen Sie schnell den Alltag vergessen. In Lesnica können Sie das Rad abstellen und eine zweistündige Floßfahrt auf dem Dunajec unternehmen. Danach erreichen Sie auf einer eleganten Rad-Promenade den alten Kurort Szczawnica. Für Fahrlustige gibt es eine weitere Option zum zierlichen Tal "Dolina Białej Wody" zu radeln.

Radstrecke ca. 28 km

6. Tag - Durch den Grünen Durchbruch des Dunajec

Diese Etappe führt durch den grünen Durchbruch des Dunajec, so genannt, da das Flussbett mitten durch zwei der Beskiden-Gebirgsketten führt. Wie der Name schon sagt, erwarten Sie keine Felswände, sondern nur beeindruckend grüne, mit Buchen bewachsene, Abhänge. Die nächste Etappe führt Sie auf gewundenen Pfaden an hübschen Obstgärten und geschmückten Bauernhöfen des Dorfes Tylmanowa vorbei. Zu Mittag werden Sie im Gasthof des Dorfes Łącko speisen, welcher für seinen Sliwowitz-Schnaps bekannt ist. In Gołkowie verabschieden Sie sich vom Dunajec und fahren weiter nach Rytro, einem alten Ritterdorf am Fuße der Schlossruinen. Wir quartieren uns in einem Hotel im Tal des Dunajec-Zuflusses Poprad ein.

Radstrecke zwischen 50 und 55 km

7. Tag - Schmale Gassen in Nowy Sącz

Nach dem Frühstück können Sie noch (auch mit kurzer Zug-Beförderung) das Tal des Poprad-Flusses besichtigen. Die Route führt vorbei an Mineralquellen und dem Freibad im Kurort Piwniczna. Dann geht es nach Stary Sącz (Alt-Sandez), einer der schönsten Kleinstädte Südpolens. Die schmalen Gassen erkunden Sie per Rad. Wir fahren dann weiter bequem auf neu gebautem Radweg nach Nowy Sącz (Neu Sandez). Eine größere historische Stadt mit schönem Marktplatz, Jugendstil-Rathaus und Fußgängerzone mit vielen Restaurants. Nach der LUNCHpause fahren Sie nach Krakau zurück (Busfahrt ca. 2,5 Std.). Die letzte Nacht verbringen Sie wieder in Krakau. Ein Abendessen mit Klezmer-Musik im einst Jüdischen Viertel "Kazimierz", schließt Ihre Reise ab.

Radstrecke zwischen 25 und 30 km

8. Tag - Heimreise oder Verlängerung in Krakau

Abreise von Krakau. Der Aufenthalt kann individuell verlängert werden.

Charakteristik

Sechs Radtouren zwischen 25 und 60 km, meist auf flacher oder leicht abfallender Strecke. Ausgangspunkt des Dunajec-Radwegs ist das Dorf Żąb auf 1022 m ü.M. Zielort ist die Stadt Neusandez auf 350 m ü.M. Die Bergbahn in Zakopane bringt uns nochmals ca. 150 Meter höher. Insgesamt lassen wir uns also während dieser Reise fast 800 Höhenmeter hinunterrollen.

An einigen Stellen verläuft die Route abseits des Flusstals. Es gibt zwei kleinere Steigungen zwischen 90-140 Höhenmetern. Auf eine kurze Steigung folgt immer eine lange und schöne Abfahrt, die meistens zurück in das malerische Flusstal führt. Bei beiden Strecken mit Steigungen gibt es auch alternative Routen in flachem Gelände.

Unterkunft / Verpflegung

Kategorie B: 5-6 x *** Hotels / 1-2 x gute ** Hotels

Kategorie A: 4 -5x ****Hotels / 2-3 x gute *** Hotels

Als Verpflegung erhalten Sie Halbpension.

Leihrad

Wir legen größten Wert auf die hohe Qualität unserer Räder. Wir vermieten ausschließlich gepflegte, robuste und moderne Trekkingräder. Alle verfügen über:

- Leichte Alu-Rahmen, stabile Alu-Aerofelgen und verstärkte Speichen
 - Einige Räder auch mit 7-Gang Nabenschaltung und Rücktrittbremse
 - Hochwertige "Schwalbe Land Cruiser" - Reifen mit erhöhtem Pannenschutz: schnell auf Asphalt, robust und zuverlässig auf Landstraßen
 - Bequemer, Gel-Sattel
 - Lenker-Vorbau mit verstellbarer Höhe.
 - Die Räder sind mit Satteltaschen ausgestattet. Auf Wunsch können aber auch eigene Taschen mitgebracht werden.
-
- 21-Gang-Schaltung mit Rapidfire und Ganganzeige: 80,- €



- E-bikes: 190,- €



Anreise

Wir empfehlen die **klimatefreundliche** Anreise mit der Bahn.

Von Berlin aus gibt es mehrmals täglich durchgehende Züge nach Krakau

08.52 Uhr Berlin Hbf – 16.07 Uhr an Kraków Główny / EC 59

12.52 Uhr Berlin Hbf – 20.07 Uhr an Kraków Główny / EC 57

16.52 Uhr Berlin Hbf – 23.48 Uhr an Kraków Główny / EC 55

In der Zeit zwischen dem 07. Juni und dem 23. September fahren die Züge wegen Bauarbeiten ab Berlin Gesundbrunnen

08.49 Uhr Berlin Gesundbrunnen – 16.07 Uhr an Kraków Główny / EC 59

13.01 Uhr Berlin Gesundbrunnen – 20.07 Uhr an Kraków Główny / EC 57

17.01 Uhr Berlin Gesundbrunnen – 23.48 Uhr an Kraków Główny / EC 55

Von Wien aus fahren mehrmals täglich durchgehende Züge nach Krakau

08.10 Uhr ab Wien Hbf – 13.55 Uhr an Kraków Główny / EC 106

16.10 Uhr ab Wien Hbf – 21.25 Uhr an Kraków Główny / EC 102

23.19 Uhr ab Wien Hbf – 06.20 Uhr an Kraków Główny / EN 406

Von Krakau aus fahren mehrmals täglich durchgehende Züge nach Berlin

Kraków Główny 04.20 Uhr – Berlin Hbf an 11.06 Uhr / EC 54

Kraków Główny 08.02 Uhr – Berlin Hbf an 15.06 Uhr / EC 56

Kraków Główny 11.56 Uhr – Berlin Hbf an 19.06 Uhr / EC 58

In der Zeit zwischen dem 07. Juni und dem 08. August fahren die Züge in Berlin bis zum Bahnhof Berlin Gesundbrunnen (kein Halt in Berlin Hauptbahnhof)

Kraków Główny 04.20 Uhr – Berlin Gesundbrunnen an 11.13 Uhr / EC 54

Kraków Główny 08.02 Uhr – Berlin Gesundbrunnen an 15.13 Uhr / EC 56

Kraków Główny 11.56 Uhr – Berlin Gesundbrunnen an 19.15 Uhr / EC 58

Von Krakau nach Wien fahren mehrmals täglich durchgehende Züge

Kraków Główny ab 06.37 Uhr – 11.49 Uhr an Wien Hbf / IC 103

Kraków Główny ab 13.58 Uhr – 19.49 Uhr an Wien Hbf / IC 107

Kraków Główny ab 22.44 Uhr – 05.25 Uhr an Wien Hbf / EN 407

Termine:

- Sa 26.04.2025 – Sa 03.05.2025
- Sa 03.05.2025 – Sa 10.05.2025
- Sa 10.05.2025 – Sa 17.05.2025
- Sa 17.05.2025 – Sa 24.05.2025
- Sa 24.05.2025 – Sa 31.05.2025
- Sa 31.05.2025 – Sa 07.06.2025
- Sa 07.06.2025 – Sa 14.06.2025
- Sa 14.06.2025 – Sa 21.06.2025
- Sa 21.06.2025 – Sa 28.06.2025
- Sa 28.06.2025 – Sa 05.07.2025
- Sa 05.07.2025 – Sa 12.07.2025
- Sa 12.07.2025 – Sa 19.07.2025
- Sa 19.07.2025 – Sa 26.07.2025
- Sa 26.07.2025 – Sa 02.08.2025
- Sa 02.08.2025 – Sa 09.08.2025
- Sa 09.08.2025 – Sa 16.08.2025
- Sa 16.08.2025 – Sa 23.08.2025
- Sa 23.08.2025 – Sa 30.08.2025
- Sa 30.08.2025 – Sa 06.09.2025
- Sa 06.09.2025 – Sa 13.09.2025
- Sa 13.09.2025 – Sa 20.09.2025
- Sa 20.09.2025 – Sa 27.09.2025
- Sa 27.09.2025 – Sa 04.10.2025
- Sa 04.10.2025 – Sa 11.10.2025

Reiseleistungen

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit eigener Dusche/WC
Kategorie A: 4-5 x ****Hotels / 2-3 x gute ***Hotels
Kategorie B: 5-6 x *** Hotels / 1-2 x gute ** Hotels
- Halbpension (Frühstück und warmes Abendessen)
- Transfer Krakau – Ząb / Nowy Sącz – Krakau
- Gepäcktransfer
- Klezmer-Konzert am letzten Abend
- Routenbeschreibung und Radkarte 1 : 75.000, GPS-Daten

Reisepreis pro Person: Kategorie B: **720,- €**
Kategorie A: **940,- €**

Nicht im Reisepreis enthalten:

- Einzelzimmer-Zuschlag
Kategorie B: **150,- €** / Kategorie A: **290,- €**
- Leihrad: **80,- €**
- E-Bike: **190,- €**
- Zusatzübernachtung in Krakau
Kategorie B: **56,- €** im Doppelzimmer bzw. **84,- €** im Einzelzimmer
Kategorie A: **95,- €** im Doppelzimmer bzw. **145,- €** im Einzelzimmer
- **klimatefreundliche** Anreise mit der Bahn nach Krakau

Hinweise / Einreisebestimmungen, Mindestteilnehmerzahl, Anzahlung

Einreisebestimmungen: Zur Einreise nach Polen benötigen Sie einen Personalausweis, der bei Einreise noch 3 Monate gültig sein muss.

Mindestteilnehmerzahl: keine Mindestteilnehmerzahl

Anzahlung: 10% des Reisepreises / Restzahlung fällig: 21 Tage vor Reisebeginn

Rücktrittsmöglichkeit: Die Reise kann vom Veranstalter nicht wegen Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl storniert werden.

Veranstalter: in naTOURa Partner